

Auslosung – DBV-Pokal 2026 im Bridgeverband Westfalen:

Paarungen für das Viertelfinale, vorgesehen im Spielkorridor vom **01.02.2026 - 01.04.2026**:

- A BC Osnabrück spielfrei
- B BC Bielefeld spielfrei
- C BC Tecklenburger Land - BC Münster-Uni
- D BC Avenwedde - BC Leineweber

Im Halbfinale würde es zu diesen Paarungen kommen, Spielkorridor **02.04.2026 - 02.06.2026**:

- E Sieger aus AV / LW - Osnabrück
- F Sieger aus TL / MS - Bielefeld

Im Finale, Spielkorridor **03.06.2026 - 03.08.2026** hat der Sieger aus Paarung **F** das Heimrecht.

Gespielt wird nach der gültigen TO:

- Spieler die nicht die Regelung von §44 der TO erfüllen, dürfen nicht eingesetzt werden. Sondergenehmigungen müssen spätestens bis zum 15.10. des Vorjahres eingereicht werden.
- Gespielt werden 32 Boards in zwei Segmenten zu je 16 Boards mit einer Zwischenabrechnung.
- Spieltermine sind frei zwischen den Teams zu vereinbaren, sollen aber an den Sportwart gemeldet werden. Partien können gerne auch schon früher ausgetragen werden.
- Es können bis zu 10 Spieler gemeldet und in einem Kampf bis zu 8 Spieler eingesetzt werden, Wechsel sind nur zur Halbzeit möglich.
- Die Boards können frei gemischt werden.
- Beide Kapitäne sind zugleich Turnierleiter der Kämpfe. Bei strittigen Fragen entscheidet der Sportwart entweder telefonisch oder im Nachhinein.
- Die Meldung mit Angabe der beteiligten Spieler kann formlos an den Sportwart erfolgen.
- Eine digitale Erfassung der Verteilungen, Namen und Scores ist gerngesehen, aber nicht zwingend erforderlich.
- Wenn möglich, diese Dateien bitte an den Sportwart zur zentralen Veröffentlichung weiterleiten.

Thorsten Roth - Sportwart im Bridgeverband Westfalen